

Promotion

Beitrag von „WillG“ vom 3. Juli 2020 16:07

Zitat von SzenarioWhy

In gleicher Weise ist es in so einem Fall intelligent, nicht jeden über sein Vorhaben zu informieren, wenn es klappt, super, wenn es nicht klappt, muss man niemandem eine Antwort geben.

Das ist eine weit verbreitete Einstellung in Lehrerkollegium. Meiner - rein anekdotischen - Erfahrung nach ist es eher genau umgekehrt. Wenn man von Anfang an mit offenen Karten spielt, kann man Vorgesetzte ins Boot holen. Dann informieren sie einen über die Entwicklungen und über Formalitäten, setzen sich ggf. an übergeordneter Stelle für das Vorhaben ein und man kann offen darüber sprechen, wie mit "Privilegien" umgegangen werden soll. Lediglich unsouveräne Führungskräfte mit ganz schlechter Vorstellung von Führungskompetenz verwenden so etwas gegen die Lehrkraft. Aber das muss natürlich jeder für sich entscheiden.